

Quick-Start ILM-4

1. Einsatzbereich / Verwendungszweck

- Induktive Messung der spezifischen Leitfähigkeit flüssiger Medien im Bereich von o...999mS/cm
- Einsatzbereich in hygienischen Anwendungen der Lebensmittel-, Getränke- und Pharmaindustrie
- Nicht geeignet für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen
- Nicht geeignet f
 ür den Einsatz in sicherheitsrelevanten Anlagenteilen (SIL)

4:

5:

2. Elektrischer Anschluss

2.1 M12-Steckerverbindung

Version N (Elektronik A63) M12-Stecker oben (4pol.)

- 1: Ausgang 1+
- 2: Ausgang 1+
- 3: Ausgang 2 -
- 4: Ausgang 1 -

M12-Stecker unten (5 pol.)

1: Hilfsspannung +24 VDC

Hilfsspannung -

Digitaleingang

- nicht belegt
 nicht belegt
- 1 2 2 col.)

Version M (Elektronik A42)

- M12-Stecker (4 pol.)
- 1: Hilfsspannung +24 VDC
- 2: Ausgang 1+ 3: Ausgang 1-



Hilfsspannung nicht belegt



4:

5:



Bei Auswahl Elektronik A42 (nur 1 Ausgang) entfallen die Klemmen 6 und 7 und somit der Ausgang 2 sowie der Steuereingang

3. Auslieferungszustand

Ausgang 1 (Klemmen 4 und 5 oder PIN 1 und 4): Leitfähigkeit 1 mit Messbereich 0...200 mS

Ausgang 2 (Klemmen 6 und 7 oder PIN 2 und 3): Temperatur mit Messbereich 0...150°C

In der dem Sensor beigelegten Parameterliste ist die Einstellung des Sensors für den Ausgang 1 (Klemmen 4 u 5) unter **X45a**, für den Ausgang 2 (Klemmen 6 und 7) unter **X67** zu finden.

Eine Einstellung der Parameter kann entweder über den PC basierten MPI-200 Programmieradapter oder das Simple User-Interface direkt am Sensor vorgenommen werden.

Es findet – sowohl beim Sensor, im User-Interface sowie in der Software eine Unterteilung in **Display**, **Elektronik (Signalinterface)** und **Sensorik (Leitfähigkeitsmessung)** statt.

4. Einstellung des Leitwertmessgerätes auf die gewünschten Parameter

Die Einstellung des Sensors kann entweder direkt am Gerät über das Simple User-Interface oder über einen Programmieradapter am PC erfolgen.

4.1 Einstellungen mit Hilfe des Simple User-Interface

Die Bedienung erfolgt mit Hilfe zweier Bedientasten, welche sich links und rechts neben dem Display befinden. Um vom Bildschirmschoner – in welchem die Prozesswerte nacheinander durchlaufen - auf die Startseite zu gelangen, kann eine der beiden Tasten kurz gedrückt werden. Die Funktion der Tasten ist wie folgt:



4.2 Beispiele für die Änderung von Parametern über das Simple-User-Interface ohne ID-Code

4.2.1 Einstellung des Messbereichs 1 auf 200 m/S





4.2.2 Einstellung des Temperaturkoeffizienten 1 für die Leitfähigkeit 1

4.3 Liste mit Suchnummern zur Einstellung des Sensors über das Simple-User-Interface (weitere Suchnummern erhalten Sie auf Nachfrage)

Neben der Einstellung von Parametern über einfaches Navigieren ist es auch möglich, diese mit Hilfe von ID-Suchnummern zu verändern. Nachfolgend sind die wichtigsten Suchnummern aufgeführt:

Parameter / Parametername	Zugriff / Einstellmodus (muss vor Änderung eingestellt werden)	Such Num- mer (ID Nummer)	Knoten / Modul	Werte Name
Kontrast	1 Justage	451020	4 Display	(#)
Hinterlicht	1 Justage	451030	4 Display	(#)
Temp. Komp. 1	1 Justage	013031	o Messung	Leitfähigkeit 1
Bereich LF 1	1 Justage	013051	o Messung	Leitfähigkeit 1
Temp. Komp. 2	1 Justage	013033	o Messung	Leitfähigkeit 2
Bereich LF 2	1 Justage	013053	o Messung	Leitfähigkeit 2
Einheit Temperatur	1 Justage	013144	o Messung	Temperatur
Einheit Temperaturkoeffizient	1 Justage	013021	o Messung	(#)
4mA-Sollwert*	2 Setup	330113	3 Signalinterface	X67 Strom-Schleif
20mA-Sollwert*	2 Setup	330193	3 Signalinterface	X67 Strom-Schleif

* Einstellung des Temperatur-Messbereiches





Änderung eines Parameters über ID-Suche: Rechte Taste lang betätigen, dann ID Nummer von rechts nach links eingeben.

Es wird folgendermaßen vorgegangen: gewünschte Position aussuchen (mit rechts/links). Wenn die gewünschte Stelle erreicht ist: rechte Taste lange drücken, bis das Feld grau hinterlegt ist \rightarrow dann mit rechts/links den Zahlenwert eingeben und mit rechter Taste lang bestätigen, bis die Hinterlegung der Zahl erlischt. Dann nächste Ziffer eingeben.